

Die Miko und der DaiYokai

Von KagoxSess

Kapitel 18: Einladungen, Teil 2

Liste mit Dämonen am Ende

Einladungen, Teil 2

Yuuki, auch der goldene Drache der Unterwelt genannt, wird von Kagome in der Unterwelt gefunden. Wer hätte das gedacht. Sie ist neugierig warum Kagome ausgewählt wurde sie zu finden und sofort bereit mit zu kommen.

Als ihr Shikigami sich auflöst sieht Kagome zu Aru und versteht nicht ganz was gerade passiert ist. Das ging viel zu schnell. Die Dienerin lacht und sagt das Yuuki gerne spielt. Diese Dämonin ist neugierig und macht nur das was sie will. Es ist also purer Zufall ob sie kommt oder nicht. „Sie sieht mit ihrem schwarzen Kimono, ihren schwarzen Haaren und dunkelblauen Augen recht düster aus, doch sie ist sehr freundlich. Hauptsache man verärgert sie nicht. Ihr Schwert aus der Unterwelt zersägt deinen Körper und lässt dich Höllenqualen erleiden während es dir die Seele raubt. Zudem wird sie nicht umsonst der goldene Drache der Unterwelt genannt.“

„Du meinst sie ist ein Drache?“, fragt Kagome sie. Aru nickt. „Man könnte sagen sie ist eine Mischung aus einem riesigen Vogel und einer goldenen Echse. Niemand weiß es genau, denn die die sie in dieser Form gesehen haben leben nicht mehr. Gruselig nicht wahr?“ Da kann Kagome ihr nur zustimmen.

„Der nächste ist Kisetsu-dono. Ein sehr ernster Krieger der sich gerade auf eine Schlacht vorbereitet. Hiyaki-sama will ihn jedoch unbedingt dabei haben.“, erklärt Aru. Kagome soll ihn also entweder überreden, oder seine Schlacht vorzeitig beenden. Kagome erfährt von Aru noch etwas mehr über ihn um ihn finden zu können. „Entgegen seiner ernsten Einstellung beherrscht er die Illusionen um seine Gegner zu verwirren und den Kampf schneller zu beenden. Er hat schwarze lange Haare die er meist Hochgebunden trägt. Seine Haare verdecken sein rechtes Auge welches blind ist, seit einem Giftangriff. Seine Augenfarbe ist gelb und er trägt fünf Schwerter mit sich.“

So wie sie ihn beschrieben hat findet die Miko ihn recht schnell. Und wie sie es gesagt hat ist er sehr ernst und er nimmt seine Aufgabe auch sehr ernst. Er wird nicht mitkommen bevor seine Schlacht nicht beendet ist, egal was sie ihm auch sagt. Kagome informiert sich also was für eine Schlacht das ist und erfährt das es ein Krieg zwischen Dämonen ist. Sie sind schon tausende von Jahren befeindet und es artet immer wieder in Kriege aus.

Kagome begibt ihren Shikigami zu den Anführern der streitenden Dämonen und handelt aus das ein zwei Kampf über den Krieg entscheiden soll. Die besten Krieger beider Seiten gegeneinander. Durch ihre Einmischung ist der Krieg noch am selben Tag beendet. Das erlebt Kagome allerdings gar nicht mehr, denn sie ist schon beim nächsten. Ihre Nachricht und die Einladung hat sie schließlich schon überbracht.

Amari ist laut Aru ein freier Vogel der schon in anderen Ländern war. „Ist er nun ein Vogel, oder nur frei wie einer?“, fragt sie die Dienerin. „Er ist ein Wolfsdämon, jedoch reist er alleine, ohne Rudel durch die ganze Welt.“, beantwortet sie ihre Frage. Das letzte Mal als er gesehen wurde hatte er lange braune Haare und lilane Augen. `Das letzte Mal als er gesehen wurde?`, fragt Kagome sich.

Die Miko findet ihn nach sehr langem suchen in einer steppenartigen Landschaft. Sie hat keine Ahnung mehr wo sie gerade ist. Er ist sehr freundlich und erzählt ihr dass er Indiana geworden ist. So sieht er auch aus. Mit Federn in den Haaren und Federohrringen. `Man kann einfach so Indianer werden?`, fragt sie sich und überbringt die Nachricht.

Kagome findet er sieht Sesshomaru sehr ähnlich, er zeigt auch nicht sehr viele Emotionen, doch er ist nett und redet mit ihr. Anders als Sesshomaru mag er jedoch die Menschen und auch seine Menschliche Form lässt nichts von einem Dämon erkennen. Er ist bereit zu kommen und Kagome freut sich schon darauf ihm in echt zu begegnen.

Der letzte den die Miko aufsucht ist Hibiku. Er ist ein Rabe, und Söldner in einem Schloss. Er war weiter weg als Amari und schwerer zu finden als Yuuki. Mit seinen weißen kurzen Haaren und seinen silbrigen Augen sollte er leicht zu finden sein. Allerdings ist er vollkommen in schwarz gehüllt und lebt im Schatten.

„Hibiku-dono ist finster und es ist ihm gleichgültig wohin er geht oder was er macht. Solange es ihm aufgetragen wird tut er es.“, erklärt Aru ihr. Um den Söldner dazu zu bekommen zu der Hochzeit zu kommen muss sie zu seinem Herren und ihn bezahlen ihn auf die Mission dazu zu schicken. Kagome will ungern über seinen Kopf hinweg arbeiten und redet zuerst mit Hibiku. Diesen interessiert es jedoch nicht die Bohne was sie zu sagen hat. Also doch zu seinem Herren. Gesagt getan. Ihr Shikigami hat Geld mit bekommen und Hibiku wird beauftragt auf die Mission Hochzeit zu gehen. Über diese Unterhaltung kann Kagome nur den Kopf schütteln. Dieser Dämon ist noch Gleichgültiger als Sesshomaru. Ihr Shikigami löst sich auf nachdem sie die Zustimmung Hibikus hat.

Was sie nach all dem noch beschäftigt ist Hibikus Erscheinung. Er sah ... menschlich aus mit all den Narben und der Augenklappe im Gesicht. Aru kann darüber nur schmunzeln. „Es wird erzählt dass er früher einmal ein normaler Rabe war, bevor er zu einem Dämon wurde.“ „Wie wird man den zu einem Dämon?“, lautet nun Kagomes Frage. Die Dienerin kann da auch nur noch mit den Schultern zucken.

Alle auf zu suchen hat 2 Tage gedauert. Da morgen die Klamotten fertig wären will die junge Miko heute noch los. Es ist Mittag und nach dem Essen erbittet sie um Audienz beim König, die sie sofort erhält. Ihm berichtet sie dass alle Einladungen überbracht wurden. Das zu hören erfreut Honjo (König). Die junge Frau erzählt dann von ihrem Vorhaben die Klamotten ab zu holen und bittet darum andere Dörfer aufsuchen zu dürfen. Der König versteht nicht ganz was sie will und wünscht den Grund zu erfahren. Kagome erklärt dass sie gesehen hat wie viele Wächter in den

umliegenden Dörfern aufgeteilt wurden und dass diese den Menschen angst machen. Sie glaubt dass sie sich beobachtet und bedroht fühlen. Sie will verhindern dass sich das in eine Rebellion entwickelt und in Krieg ausartet. Der König ist sehr überrascht über ihre Sichtweise und genehmigt es ihr.

Bilder der Dämonen:

Yuuki

<http://kutty-sark.deviantart.com/art/Commission-M0onQueen-477796379>

Kisetsu

<http://kutty-sark.deviantart.com/art/Ayato-398088972>

Amari

<https://kutty-sark.deviantart.com/art/Commission-Owlivia-2-433353242>

Hibiku

<http://kutty-sark.deviantart.com/art/Secret-Santa-Mrakobulka-425343719>